

Protokoll zur 3. Lenkungskreis-Sitzung 2024

Lokale Aktionsgruppe (LAG)

Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V.

Dienstag, 19. November 2024 um 18:00 Uhr
im großen Sitzungssaal im Landratsamt Pfaffenhofen

Tagesordnung

- TOP 01: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit durch den LAG-Vorsitzenden
- TOP 02: Bericht zum Umsetzungsstand der LES und zum Projektmanagement durch die LAG-Managerin
- TOP 03: Vorstellung LEK-Mitglied Herr Michael Federl, Maschinen- und Betriebshilfsring Ilmtal e.V. (Nachfolger von Herrn Marcus Kawasch)
- TOP 04: Vorstellung der fristgerecht eingereichten Projekte:
- a) **Planung Naherholungsgebiet Braunweiher Manching**
Projektträger: Markt Manching
 - b) **Wasserkraft- und Natur-Bildungslehrpark Frechmühle**
Projektträger: Energie- und Solarverein Pfaffenhofen e.V.
 - c) **BIO Schaumolkerei**
Projektträger: Harald Zandtner, Muich Heisl Klenau
- TOP 05: Ausschluss befangener LEK-Mitglieder mit Dokumentation der wertbaren Stimmen
- TOP 06: Diskussion der Bewertungsvorschläge zu den einzelnen Projektauswahlkriterien
- TOP 07: Aktualisierung der Ranking-Liste und Beschlussfassung der Projekte
- TOP 08: LES-Umsetzungsstand nach Projektauswahl
- TOP 09: Sonstiges

Es waren 14 LEK-Mitglieder anwesend.
(Siehe Teilnehmerliste – Anlage 1)

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit durch den LAG-Vorsitzenden

Der stellvertretende Vorsitzende Herr Wolfgang Hagl eröffnet um 18:09 Uhr die dritte Lenkungs-kreis-Sitzung (LEK) der Lokalen Aktionsgruppe Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V. im Jahr 2024 und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Frau Stiglmaier vom AELF und Herrn Kollmeyer vom Pfaffenhofener Kurier.

Er stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Herr Hagl nennt die genauen Daten zur Einhaltung der Vorgaben. Die Projekteinreichungsfrist bis 24. Oktober 2024 wurde am 19. September 2024 und die Einladung zur 2. LEK-Sitzung am 08. November 2024 auf der Homepage veröffentlicht. Eine Pressemeldung wurde am 12. November 2024 verschickt und die form- und fristgerechte Ladung der Mitglieder erfolgte per Mail am 07. November 2024. Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungswünsche.

TOP 2: Bericht zum Umsetzungsstand der LES und zum Projektmanagement durch die LAG-Managerin

Frau Schuler stellt dar, dass in der Förderperiode 2014 - 2020/22 bisher insgesamt 27 Projekte plus 25 Bürgerengagement-Maßnahmen in Höhe von rund 1,7 Millionen Euro gebunden wurden. Davon sind 26 Projekte abgeschlossen (23 davon ausbezahlt) und 1 Projekt in Umsetzung. Die Bürgerengagement-Maßnahmen sind alle abgeschlossen und ausbezahlt.

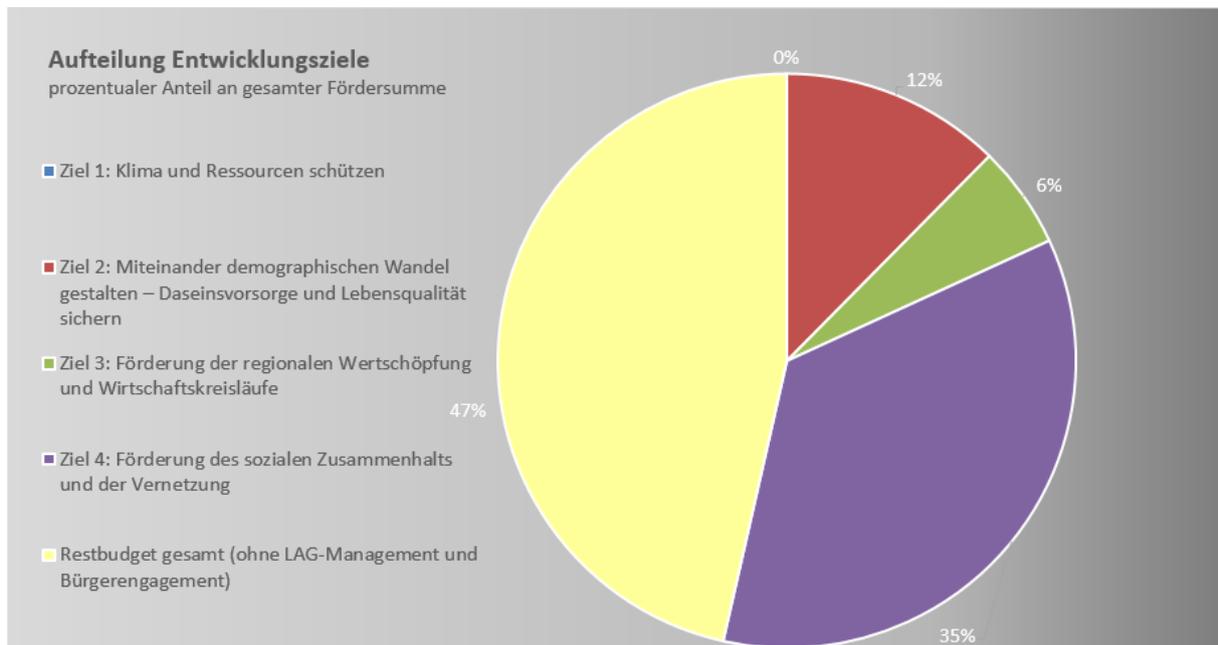
Aktuell sind somit noch 4 Projekte zu betreuen:

Spirituelle(r) Tourismus	(wartet auf Auszahlung)
Bürgerengagement 2	(wartet auf Auszahlung)
Studie Breitensportzentrum R.	(ZA eingereicht)
Peretkund Rohrbach	(in Umsetzung)

Für die neue Förderperiode steht der LAG bis zum 31. Januar 2027 1,83 Mio. € Budget zur Verfügung. Bisher gibt es 10 beschlossene Projekte, 4 Projekte befinden sich in Umsetzung und 6 warten auf Bewilligung. Momentan verzögern sich laut der LAG-Managerin die Bewilligungen leider, da die Projekte aus der alten Förderperiode bis Dezember 2025 ausbezahlt sein müssen. Für die 13 bewilligten Bürgerengagement-Maßnahmen werden momentan die Zielvereinbarungen unterschrieben.

Das aktuelle Restbudget der Förderperiode vor Beschlussfassung beträgt 675.094,02 €.

Die LAG-Managerin zeigt je eine Übersicht über die Budgetverteilung nach den Entwicklungszielen und die LEK-Projekte der aktuellen Förderperiode:



Projekte mit LEK-Beschluss:

- Einrichtung eines regionalen Dorfladens mit Café in Pörnbach (84.705,00 €)
- Das digitale Hallertau Erlebnis (18.365,40 €)
- Bike-Park Pörnbach (125.390,00 €)
- Burgspielplatz Burgstall und Generationentreff „Sonnwendplatz“ (33.199,58 €)
- Bewegungspark Vohburg mit Streuobstwiese (245.715,00 €)
- Themenspielplatz „Natur und Wasser“ in Singenbach (61.694,51 €)
- Skate-Park Iilmünster und Hettenshausen (10.103,32 €)
- Unterstützung Bürgerengagement (50.000,00 €)
- Veranstaltungsraum S'Theaterbrettl Wolnzach (65.393,80 €)
- Begegnungsraum Schützenheim Scheyern (133.339,37 €)

Projekte im heutigen LEK:

- Planung Naherholungsgebiet Braunweiher Manching (40.252,10 €)
- Wasserkraft- und Natur-Bildungslehrpark Frechmühle (136.764,71 €)
- BIO Schaumolkerei (27.731,10 €)



Der LAG liegen weitere Projektideen vor, u. a. die Sportanlage Schweitenkirchen, ein Moorlehrpfad und eine Studie „klimaresilienter Hopfen“ mit Fokus auf den Trocknungsprozess.

Danach geht Frau Schuler noch kurz mit Hilfe folgender Folie auf die aktuellen Maßnahmen der Unterstützung Bürgerengagement ein:

Budget Bürgerengagement	55.555,55 €	davon LEADER-Mittel	davon LAG-Mittel 10% Eigenanteil
Rast- und Kommunikationsbänke Scheyern	4.537,82 €	4.084,04 €	453,78 €
Kneipp-Anlage Ilmmünster	4.386,55 €	3.947,90 €	438,66 €
Beachvolleyballplatz Rohrbach	5.000,00 €	4.500,00 €	500,00 €
Kurse für Naturnahes Mähen mit der Sense	3.657,57 €	3.291,81 €	365,76 €
Studie Baumförderung mit Infoveranstaltung	5.000,00 €	4.500,00 €	500,00 €
Sozialliege für den Bike Park Pfaffenhofen	1.275,88 €	1.148,29 €	127,59 €
DAV Bergbus	5.000,00 €	4.500,00 €	500,00 €
Holledauer Schachopen	4.537,82 €	4.084,04 €	453,78 €
Gemeinschaftsraum Dorfheim Geroldshausen	5.000,00 €	4.500,00 €	500,00 €
Aktionstag Schmerzfrei	1.452,11 €	1.306,90 €	145,21 €
Christopher Street Day Pfaffenhofen	5.000,00 €	4.500,00 €	500,00 €
Interkulturgarten Wolnzach	4.410,00 €	3.969,00 €	441,00 €
Fachtag der Fachstelle Trauma	1.588,24 €	1.429,42 €	158,82 €
Förderung	50.845,99 €	45.761,39 €	5.084,60 €

Restbudget
4.709,56 €

Den nächsten Bürgerengagement-Aufruf möchte das LAG-Team erst im Frühjahr 2026 starten, da bis dahin alle aktuellen Maßnahmen abgerechnet sein müssen. Dadurch kann evtl. nicht genutztes Budget beim nächsten Aufruf mit ausgeschöpft werden.

TOP 03 Vorstellung LEK-Mitglied Herr Michael Federl, Maschinen- und Betriebshilfsring Ilmtal e.V. (Nachfolger von Herrn Marcus Kawasch)

Herr Federl stellt sich kurz vor. Herr Federl ist seit 2021 beim Maschinen- und Betriebshilfsring Ilmtal e.V. und seit 01. Oktober als Geschäftsführer im e.V. tätig.

Frau Schuler bedankt sich im Anschluss noch bei Herrn Kawasch, der den LEK verlassen wird, für sein großes Engagement.

TOP 4: Vorstellung der fristgerecht eingereichten Projekte

a) „Planung Naherholungsgebiet Braunweiher Manching“



a) „Planung Naherholungsgebiet Braunweiher Manching“

EZ 2. Miteinander den demografischen Wandel gestalten – Daseinsvorsorge und Lebensqualität sichern

HZ 2.1 Förderung der Attraktivität der Orte und Innenentwicklung

Projektträger	Markt Manching
Projektart	Einzelprojekt
Gesamtkosten Voraussichtlich förderfähige Kosten Fördersatz Fördersumme	Voraussichtlich 95.800,00 € (brutto) Voraussichtlich 80.504,20 € (netto) 50% 40.252,10 €
Projektbeschreibung	Beauftragung eines Landschaftsarchitekturbüros mit der Planung des "Naherholungsgebiet Braunweiher Manching" mit aktiver Einbindung der Bürger über einen Ideenaufwurf sowie der Durchführung eines Workshops. So soll die Grundlage für eine attraktive Naherholungsmöglichkeit für Gäste aus nah und fern geschaffen werden.

Herr Steinlechner stellt das Projekt den Lenkungskreismitgliedern vor. Die beiden Weiher sind aktuell sehr verwildert und es soll mindestens einer davon zur Nutzung als Badesee ausgebaut werden. Auch der Naturschutz soll nicht zu kurz kommen. Die Bürger können sich über einen Ideenaufwurf sowie bei einem Workshop aktiv bei den Planungen miteinbringen.

Auf Herrn Mahls Frage, wie groß die einzelnen Teilbereiche sein sollen, gibt Herr Steinlechner zu bedenken, dass die genaue Planung erst im Laufe der Studie im Sinne der Bürgerbeteiligung mit dem Planungsbüro entstehen soll.

Ein Lenkungskreismitglied möchte wissen, ob schon bekannt ist, welcher der beiden Weiher den größeren ökologischen Wert hat. Hierzu merkt Herr Steinlechner an, dass am nördlichen Weiher, dem größeren der beiden, allgemein und auch im Wasser mehr gemacht werden müsste.

Die Frage, ob man weiß, welche Tierarten sich angesiedelt haben, verneint Herr Steinlechner. Es sei aber eine Teilbiotop-Kartierung darauf, die man beachten müsse.

Her Ebner merkt an, dass es ein Erholungsraum für Mensch und Natur sein sollte. Deshalb würde er die beiden Weiher nicht verbinden. LAEDER-Gelder sollen beidem dienen, Mensch und Natur. Außerdem möchte er wissen, ob im Laufe der Studie untersucht wird, wo die Artenvielfalt am größten ist, was Herr Steinlechner befürwortet.

Herr Dörfler möchte wissen, wie groß die Wasserflächen einerseits und die Gesamtfläche andererseits ist und in wie weit die Planungen mit dem Landratsamt und der unteren Naturschutzbehörde ist. Da es sich bei dem Projekt um eine Planung handelt, haben bisher nur Vorgespräche stattgefunden.

b) „Wasserkraft- und Natur-Bildungslehrpark Frechmühle“



b) „Wasserkraft- und Natur-Bildungslehrpark Frechmühle“

EZ 1 „Klima und Ressourcen schützen“ mit

HZ 1.1 „Klima und Ressourcen schützen und sich an die Folgen des Klimawandels anpassen“

HZ 1.2 „Bewusstsein für die Energiewende schaffen“

HZ 1.3 „Sicherung der vielfältigen Kulturlandschaft und Biodiversität“

HZ 1.4 „Wissen über Natur und unsere Lebensgrundlagen vermitteln“

Projekträger	Energie- und Solarverein Pfaffenhofen e.V. (ESV)
Projektart	Einzelprojekt
Gesamtkosten	Voraussichtlich 325.500,00 € (brutto)
Voraussichtlich förderfähige Kosten	Voraussichtlich 273.529,41 € (netto)
Fördersatz	50%
Fördersumme	136.764,71 €
Projektbeschreibung	Mit LEADER-Förderung soll hier vom ESV am Mittellauf der Ilm ein Bildungslehrpark zum Thema „Wasserkraft und Ilm-nahe Natur“ entstehen mit Schautafeln, Begegnungsorten und Mitmachstationen zur Wasserkraft und mit Beobachtungsräumen für Pflanzen (Auenwald, Streuobstwiesen, nachhaltige Landwirtschaft) und Tiere (Amphibien, Fische, Insekten und Vögel). Der Park soll anschaulich Umweltbildung vermitteln und spannende Naturerlebnisse bieten.

Herr Hagl übergibt das Wort an Herrn Muthig vom Energie- und Solarverein Pfaffenhofen e.V. Dieser präsentiert das Projekt „Wasserkraft- und Natur-Bildungslehrpark Frechmühle“. Mit Hilfe der LEADER-Förderung soll vom ESV am Mittellauf der Ilm ein Bildungslehrpark zum Thema „Wasserkraft und Ilm-nahe Natur“ entstehen. Schautafeln, Begegnungsorte, Mitmachstationen zur Wasserkraft und Beobachtungsräumen für Pflanzen (Auenwald, Streuobstwiesen, nachhaltige Landwirtschaft) und Tiere (Amphibien, Fische, Insekten und Vögel) sind geplant. Der Park soll anschaulich Umweltbildung vermitteln und spannende Naturerlebnisse bieten.

Herr Muthig bejaht Frau Fischers Frage, ob die alte Mühle noch Energie erzeugt und erklärt, dass sich dies durch eine Erneuerung der Anlage vervielfachen soll.

Herr Gerlsbeck möchte wissen, ob die Mühle dann nicht in Konkurrenz zum Bürgerpark tritt? Hierzu erklärt Herr Muthig, dass die Armmühle eine reine Energiegewinnungsanlage ist, wogegen die Frechmühle auch der Bildung dienen soll.

Herr „Mensch“ Mayer merkt an, dass es für den Matschbereich gut wäre, auch Matschschürzen für Kinder bereit zu stellen.

Auf Herrn Ebners Nachfrage ergänzt Herr Muthig noch, dass der Auwald auch als Hochwasserflutbereich dienen soll.

Auf Herrn Federls Frage nach Parkplätzen, zeigt Herr Muthig einen kleinen Parkplatz für 6-8 Autos und erklärt, dass die Anfahrt über den nahegelegenen Ilmtalradweg sich sehr gut anbieten würde.

Frau Fischer weist darauf hin, dass die Bäume der Streuobstwiese auch gepflegt werden müssen. Hierzu schlägt Herr Muthig Patenschaften vor und bekommt von Herr „Mensch“ Mayer den Tipp, dass sich im Landkreis ein Streuobstpakt im Aufbau befindet. Hier sucht der Landschaftspflegeverband Flächen.

c) „BIO Schaumolkerei“



c) „BIO Schaumolkerei“

EZ 3 „Förderung der regionalen Wertschöpfung und Wirtschaftskreisläufe“ mit

HZ 3.2 „Regionale Wirtschaftskreisläufe und Regionalwirtschaft stärken“

Projektträger	Harald Zandtner, Muich Heisl Klenau
Projektart	Einzelprojekt
Gesamtkosten	Voraussichtlich 110.000,00 € (brutto)
Voraussichtlich förderfähige Kosten	Voraussichtlich 92.436,97 € (netto)
Fördersatz	30%
Fördersumme	27.731,10 €
Projektbeschreibung	Errichtung einer BIO Schaumolkerei in Form eines Anbaus für die Erweiterung der Produktion von BIO Joghurt, BIO Quark, Käse und BIO Tofu inklusive einer Kühlzelle für Joghurt und Quark sowie eines Verarbeitungsraumes mit Schmutzschleuse und WC. Die BIO Schaumolkerei soll das traditionelle Handwerk sowie die Arbeit in der Molkerei für Menschen erlebbar machen. Um das Ganze gut zu erklären, werden die "Gruppen" aufgeteilt und in kleinen Gruppen durch den Hof und die Produktion geführt.

Harald und Melanie Zandtner vom Muich Heisl Klenau präsentieren ihr Projekt „BIO Schaumolkerei“. Die Inhaber eines landwirtschaftlichen Betriebs setzen auf regionale Vermarktung und wollen durch die Errichtung einer BIO Schaumolkerei in Form eines Anbaus ihre Produktion von BIO Joghurt, BIO Quark, BIO Käse und BIO Tofu ausbauen. An erster Stelle will die Familie Zandtner aber das traditionelle Handwerk sowie die Arbeit in der Molkerei für Menschen erlebbar machen.

Mehrere Lenkungskreismitglieder sprechen ein Lob für das Projekt aus. Herr Federl merkt an, dass ihm der Raum sehr klein vorkommt, worauf ihm Herr Zandtner den Aufbau der Räumlichkeiten genau erläutert und erklärt, dass sie nicht mehr Raum benötigen. Frau Zandtner erklärt, dass Schulklassen aufgeteilt werden und die Gruppen gleichzeitig verschiedene Stationen durchlaufen werden.

TOP 5: Ausschluss befangener LEK-Mitglieder mit Dokumentation der wertbaren Stimmen

a) Projekt: „Planung Naherholungsgebiet Braunweiher Manching“:

Ausschluss folgender Lenkungskreismitglieder wegen vorliegenden Interessenkonflikts:

Bei keinem der anwesenden LEK-Mitglieder liegt ein Interessenskonflikt vor.

(siehe unterschriebene Formblätter „Erklärung Interessenkonflikt“ – Anlage 2)

Dokumentation der wertbaren Stimmen:

Es können 14 Stimmen gewertet werden.

(siehe Dokumentation – Anlage 3)

b) Projekt: „Wasserkraft- und Natur-Bildungslehrpark Frechmühle“:

Ausschluss folgender Lenkungskreismitglieder wegen vorliegenden Interessenkonflikts:

Bei keinem der anwesenden LEK-Mitglieder liegt ein Interessenskonflikt vor.

(siehe unterschriebene Formblätter „Erklärung Interessenkonflikt“ – Anlage 2)

Dokumentation der wertbaren Stimmen:

*Es können 14 Stimmen gewertet werden.
(siehe Dokumentation – Anlage 3)*

c) Projekt: „BIO Schaumolkerei“:

Ausschluss folgender Lenkungskreismitglieder wegen vorliegenden Interessenkonflikts:

*Bei keinem der anwesenden LEK-Mitglieder liegt ein Interessenskonflikt vor.
(siehe unterschriebene Formblätter „Erklärung Interessenkonflikt“ – Anlage 2)*

Dokumentation der wertbaren Stimmen:

*Es können 14 Stimmen gewertet werden.
(siehe Dokumentation – Anlage 3)*

TOP 6: Diskussion der Bewertungsvorschläge zu den einzelnen Projektauswahlkriterien

a) „Planung Naherholungsgebiet Braunweiher Manching“:

Folgende Punkte der Projektauswahlkriterien werden diskutiert, geändert bzw. neu beschlossen:

- *„Grad der Bürger- und/ oder Akteursbeteiligung“ 3 anstatt 2 Punkte → 13:1 für 3 Punkte*
Mehrere Mitglieder des Lenkungskreises, darunter Herr „Mensch“ Mayer und Herr Dörfler, sprechen sich dafür aus, die Punktzahl auf 3 Punkte zu erhöhen, da die Bürger von Anfang an in die Planung miteinbezogen werden und auch bei der Umsetzung der Planung helfen.

Gesamtpunktzahl in der Checkliste Projektauswahlkriterien und in der Dokumentation: 21

b) „Wasserkraft- und Natur-Bildungslehrpark Frechmühle“:

Folgende Punkte der Projektauswahlkriterien werden diskutiert, geändert bzw. neu beschlossen:

- Es wurde in allen Punkten den vorbereiteten Projektauswahlkriterien zugestimmt.

Gesamtpunktzahl in der Checkliste Projektauswahlkriterien und in der Dokumentation: 33

c) „BIO Schaumolkerei“:

Folgende Punkte der Projektauswahlkriterien werden diskutiert, geändert bzw. neu beschlossen:

- *„Innovationsgehalt“ 3 anstatt 2 Punkte → 14:0 für 3 Punkte*
Mehrere Mitglieder des Lenkungskreises sprechen sich dafür aus, die Punktzahl auf 3 Punkte zu erhöhen, da das Einzugsgebiet der Schaumolkerei durch den Verkauf der eigenen Produkte in den Landkreisen Schrobenhausen und Dachau über das LAG-Gebiet hinausgeht.
- *„Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen“ 3 anstatt 2 Punkte → 14:0 für 3 Punkte*
Ein Lenkungskreismitglied schlägt vor, die Punktzahl auf 3 Punkte zu erhöhen, da die BIO Schaumolkerei durch das Direktvermarktungs-Konzept zusätzlich CO2 einspart.

- „Beitrag zu Umwelt-, Ressourcen-und/ oder Naturschutz “ 3 anstatt 2 Punkte → 14:0 für 3 Punkte
Mehrere Mitglieder des Lenkungskreises sprechen sich dafür aus, die Punktzahl auf 3 Punkte zu erhöhen, da sie diese in der vorhandenen Punktebegründung sehen.
- „Beitrag zur Sicherung der Daseinsfürsorge bzw. zur Steigerung der Lebensqualität“ 3 anstatt 2 Punkte → 14:0 für 3 Punkte
Mehrere Lenkungskreismitglieder sprechen sich dafür aus, die Punktzahl auf 3 Punkte zu erhöhen, da sie diese in der vorhandenen Punktebegründung sehen.

Gesamtpunktzahl in der Checkliste Projektauswahlkriterien und in der Dokumentation: 30

TOP 7: Aktualisierung der Ranking-Liste und Beschlussfassung der Projekte

03 LEK 2024 / 19.11.2024 / Landratsamt Pfaffenhofen								
Ranking-Nummer	Projekttitel	Projektträger	Projektart	Punktzahl	im LEK beschlossener Förderbetrag	Entwicklungsziel	Handlungsziel	Rest-budget ausreichend ?
1	Wasserkraft- und Natur-Bildungslehrpark Frechmühle	Energie- und Solarverein Pfaffenhofen e.V. (ESV)	EP	33	136.764,71 €	EZ 1 +EZ 3 + EZ 4	HZ 1.1 + 1.2 + 1.3 + 1.4 + 3.1 + 4.3 + 4.4	ja
2	BIO Schaumolkerei	Harald Zandtner, Muich Heisl Klenau	EP	30	27.731,10 €	EZ 3 + EZ 2 + EZ 1	HZ 3.2 + 2.4 + 1.4	ja
3	Planung Naherholungsgebiet Braunweiher Manching	Markt Manching	EP	21	40.252,10 €	EZ 2 + EZ 3 + EZ 4	HZ 2.1 + 3.1 + 4.1 + 4.3	ja

a) Projekt: „Planung Naherholungsgebiet Braunweiher Manching“:

Summe aller grundsätzlich Stimmberechtigten	14
Ausschluss aufgrund Interessenkonflikt	0
Wertbare Stimmen	14
JA-Stimmen	14
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Beschluss:

Aus der Checkliste Projektauswahlkriterien geht hervor, dass das Projekt „Planung Naherholungsgebiet Braunweiher Manching“ mit 21 Punkten die notwendige Mindestpunktzahl erreicht hat.

Unter Ausschluss befangener Lenkungskreismitglieder stimmt der beschlussfähige Lenkungskreis der LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V. dem Projektvorschlag des Antragstellers einstimmig antragsgemäß zu.

b) Projekt: „Wasserkraft- und Natur-Bildungslehrpark Frechmühle“:

Summe aller grundsätzlich Stimmberechtigten	14
Ausschluss aufgrund Interessenkonflikt	0
Wertbare Stimmen	14
JA-Stimmen	14
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Beschluss:

Aus der Checkliste Projektauswahlkriterien geht hervor, dass das Projekt „Wasserkraft- und Natur-Bildungslehrpark Frechmühle“ mit 33 Punkten die notwendige Mindestpunktzahl erreicht hat.

Unter Ausschluss befangener Lenkungskreismitglieder stimmt der beschlussfähige Lenkungskreis der LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V. dem Projektvorschlag des Antragstellers einstimmig antragsgemäß zu.

c) „BIO Schaumolkerei“

Summe aller grundsätzlich Stimmberechtigten	14
Ausschluss aufgrund Interessenkonflikt	0
Wertbare Stimmen	14
JA-Stimmen	14
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Beschluss:

Aus der Checkliste Projektauswahlkriterien geht hervor, dass das Projekt „BIO Schaumolkerei“ mit 30 Punkten die notwendige Mindestpunktzahl erreicht hat.

Unter Ausschluss befangener Lenkungskreismitglieder stimmt der beschlussfähige Lenkungskreis der LAG Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V. dem Projektvorschlag des Antragstellers einstimmig antragsgemäß zu.

TOP 8: LES-Umsetzungsstand nach Projektauswahl

Frau Schuler nennt den LES-Umsetzungsstand nach der Projektauswahl. So steht der LAG aktuell noch ein Restbudget in Höhe von 470.346,11 € zur Verfügung.

TOP 9: Sonstiges

Es gibt keine weiteren Punkte zu besprechen. Herr Hagl gratuliert den Projektträgern zu ihren tollen Projekten, bedankt sich bei allen Anwesenden und beendet um 20:05 Uhr die Sitzung.

Pfaffenhofen, den 19.11.2024

gez. Wolfgang Hagl
Wolfgang Hagl
1. stell. LAG-Vorsitzender
Landrat

gez. Siegfried Ebner
Siegfried Ebner
2. stellv. LAG-Vorsitzender

gez. Tina Schuler
Tina Schuler
LAG-Managerin
Geschäftsführerin

gez. Ramona Müller
Ramona Müller
LAG-Assistenz d. Geschäftsführung
Schriftführerin